

Sempach, 6. Mai 2024

B. Braun Medical AG nimmt die neue Produktionsstätte in Sempach in Betrieb

Ein Jahr nach dem 50. Firmenjubiläum ist es so weit – die neue Produktionsstätte für Desinfektions- und Hygieneprodukte in Sempach nimmt den Betrieb auf.

Produktionsstätte Sempach

Ziel von B. Braun ist es, die Gesundheit der Menschen auf der ganzen Welt zu schützen und zu verbessern. Einen wichtigen Beitrag zu dieser Vision leistet der Schweizer Standort Sempach mit seinem Schwerpunkt auf Infektionsprävention. Die in Sempach hergestellten Produkte unterstreichen das Engagement von B. Braun für die Bereitstellung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen für das Gesundheitswesen. Der Produktionsstandort Sempach wurde vor über rund 46 Jahren als zweiter Schweizer Produktionsstandort eröffnet. Über die Jahre hat sich das Sortiment an Desinfektions- und Hygieneprodukten erheblich erweitert und sich das Geschäft global entwickelt. Das Schweizer Portfolio wird zwischenzeitlich in 120 Ländern verkauft. Dieses Wachstum und der weiter steigende Bedarf verlangten nach höheren Produktionskapazitäten.

So wurden rund 75 Millionen Schweizer Franken in das neue Werk N.I.C.O. (New Infection Control Operations) investiert – zur mittelfristigen Verdoppelung der Produktionskapazitäten im Bereich Desinfektion. Das neue Werk ist mit modernsten Prozessanlagen und Mischbehältern ausgestattet, welche die Produktionsflexibilität erhöhen und die Produktivität deutlich steigern. Dort, wo eine weitere Automatisierung wirtschaftlich nicht sinnvoll ist, sorgt ein hoher Digitalisierungsgrad dafür, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von den Produktionssteuerungssystemen eng begleitet und optimal unterstützt werden, um eine hohe Qualität und lückenlose Dokumentation zu erreichen.

Anna Maria Braun, Vorstandsvorsitzende des B. Braun-Konzerns betonte in ihrer Rede anlässlich der Eröffnung des neuen Werks: *«N.I.C.O. ist mehr als nur eine neue Produktionsstätte. Der Bau steht für B. Brauns unermüdliches Streben nach Innovation, Effizienz und Nachhaltigkeit. Hier im Herzen der Schweiz und Europas haben wir einen Ort geschaffen, an dem modernste Technologien und nachhaltiges Wirtschaften Hand in Hand gehen. Mit N.I.C.O. werden wir auch in Zukunft innovative und gefragte Produkte herstellen und gleichzeitig einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit leisten – ein Thema, das uns bei B. Braun seit jeher am Herzen liegt».*

Das neue Produktionsgebäude N.I.C.O wurde äusserst nachhaltig geplant – die gesamte Wärme für Produktion und Gebäude wird CO₂-neutral erzeugt. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Mit N.I.C.O. wurde der Standort Sempach umfassend erweitert und fit für die Zukunft gemacht. Der Standort ist das einzige Kompetenzzentrum für den Bereich Desinfektion innerhalb der gesamten B. Braun Gruppe. Hier wird mit rund 160 Mitarbeitenden im Bereich Desinfektion geforscht, entwickelt und für den nationalen wie auch internationalen Markt produziert. *«Sempach ist ein sehr erfolgreicher Standort mit einer hervorragenden Infrastruktur und loyalen, qualifizierten Mitarbeitenden. Auch befinden sich viele potenzielle Fachkräfte im Einzugsgebiet. Das sind optimale Bedingungen für diesen Ausbau und um die Wettbewerbsfähigkeit des Produktionsstandorts Schweiz insgesamt nachhaltig zu stärken»*, so Roman Kübler, CEO von B. Braun Schweiz im Jahr 2020, vor dem Baustart.

Ein Blick zurück auf 2023

Der Umsatz von B. Braun Schweiz lag mit CHF 432.5 Mio. leicht unter Vorjahr. Dies ist vor allem auf die Wechselkursschwankungen im Euro zurückzuführen. Die weiterhin hohen Kosten im Bereich der Energie- und Materialbeschaffung und die stetig steigenden regulatorischen Anforderungen haben den Druck auf die Profitabilität weiter erhöht. Dieser Entwicklung begegnete die B. Braun Schweiz mit einer hohen Kostendisziplin und der Umsetzung von Effizienzsteigerungsmaßnahmen.

Ausblick 2024

Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet die B. Braun Schweiz ein Ergebnis im Rahmen des Vorjahres. Der Druck auf die Profitabilität wird weiter anhalten. Die angespannte Situation der globalen Materialverfügbarkeit und der Lieferketten fordern uns täglich, die permanente Versorgung unserer Kunden sicherzustellen. Die MDR-Anforderungen (Medical Device Regulation) werden weiterhin zusätzliche Entwicklungs- und Registrierungsressourcen erfordern.

Investitionen

Auch im laufenden Jahr werden wir weiter in den Markt Schweiz und in die Produktionsstandorte investieren. Nebst dem Abschluss des Neubaus in Sempach sollen auch in Crissier und Escholzmatt weitere rund CHF 10 Mio. investiert werden.

Weiter werden auf unseren Produktionsgebäuden in Crissier, Escholzmatt und Sempach Solarpanels installiert. Dies wird uns eine durchschnittlichen Jahregewinnung von 1.5 Mio. kWh Energie ermöglichen, was rund 6 % unseres Stromverbrauchs bei B. Braun in der Schweiz entspricht.

Neuer Geschäftsführer

Am 1. April 2024 hat Christian Gabriel die Geschäftsleitung der B. Braun Medical AG übernommen. *«Ich freue mich sehr, meine Aufgabe als Geschäftsführer in der Schweiz, nach über 6 Jahren Verantwortung für B. Braun in Australien und Neuseeland, mit dem Paukenschlag der Einweihung des neuen Produktionswerkes in Sempach zu starten. Dieses Werk ist ein starker und wichtiger Impuls für die dynamische Geschäftsentwicklung der nächsten Jahre».*

Christian Gabriel folgte auf Roman Kübler, der nach fünf Jahren Geschäftsführung eine neue Aufgabe innerhalb des Konzerns als Senior Vice President Sales Western Europe übernommen hat. *«Ich darf auf fünf sehr erfolgreiche Jahre bei der B. Braun Schweiz zurückblicken und es erfüllt mich mit Stolz, diese mit der Eröffnung von N.I.C.O. beenden zu dürfen.»*, so Roman Kübler.

Veränderung im Verwaltungsrat

Professor Ludwig-Georg Braun tritt als Vize-Präsident aus dem Verwaltungsrat der B. Braun Schweiz zurück. Damit geht eine Ära zu Ende – Professor Braun war über 36 Jahre im Verwaltungsrat der B. Braun Schweiz tätig. Die Funktion als Vize-Präsidentin des Verwaltungsrates übernimmt seine Tochter, Anna Maria Braun, die seit 2019 Vorstandsvorsitzende der B. Braun SE ist.

Gleichzeitig hat auch Dr. Willi Conrad, der über 10 Jahre im Verwaltungsrat in unserem Unternehmen tätig war, seinen Rücktritt bekannt gegeben. Seine Position übernimmt Dr. Rochus Kobler. *«Professor Ludwig-Georg Braun und Dr. Willi Conrad haben die Entwicklung der B. Braun Schweiz über eine lange Zeitperiode massgebend mitgeprägt. Dafür danke ich den beiden herzlich. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den neuen Verwaltungsratsmitgliedern»*, Bernhard Kobler, Verwaltungsratspräsident der B. Braun Medical AG.

Kurzprofil B. Braun Medical AG

Die B. Braun Medical AG ist eine Tochtergesellschaft des deutschen B. Braun Konzerns, einem der führenden Hersteller und Lieferanten von Medizintechnikprodukten. Der B. Braun-Konzern beschäftigt 63'000 Personen in 64 Ländern, davon 1'077 in der Schweiz. Diese sorgen in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb dafür, dass der Gesundheitsmarkt mit hochwertigen Produkten versorgt wird. Die B. Braun Medical AG ist in der Schweiz in Crissier, Escholzmatt, Luzern, Sempach und der Region Zürich vertreten. Mehr unter www.bbraun.ch

Ansprechpartnerin: Irène Abegglen, Communications & Media Relation Manager
Tel. 058 258 50 22 | irene.abegglen@bbraun.com